

Flums bezahlt erneut Lehrgeld

Der FC Flums unterliegt den FC Balzers II aufgrund einer schwachen ersten Halbzeit mit 2:4. Die Truppe von Erkan Sital fand in den ersten 45 Minuten den Tritt in die Partie überhaupt nicht. Während die Flumser kaum in die Zweikämpfe kamen und extrem viele Fehlpässe spielten, dominierten die Liechtensteiner die Partie praktisch nach Belieben. Immer wieder setzten sie ihre schnellen Offensivkräfte mit weiten Bällen in Szene. Die Folge dieser Dominanz war, dass die Gastgeber nach 36 Spielminuten bereits mit 3:0 führten. Wer nun aber dachte, dass sich der FC Flums – trotz brütender Hitze – geschlagen geben würde, musste sich eines Besseren belehren lassen. Die Banau-Elf drückte im zweiten Abschnitt vehement auf den Anschlusstreffer. Folglich trafen Marcel Dort mittels Penalty und Roger Rinderer zum Anschluss. Sital hatte seine Truppe in der zweiten Halbzeit in einer neuen Formation agieren lassen, was offensichtlich Früchte zu tragen schien. Obwohl der FC Flums auch in der Schlussphase mit viel Leidenschaft kämpfte und den Ausgleich resolut suchte, wollte dieser nicht mehr gelingen. Die Liechtensteiner hingegen nutzten eine ihrer schnellen Gegenstösse und führten den Mist kurz vor Schluss endgültig. Bem

Balzers II – Flums 4:2 (3:0)

Rheinau. – 120 Zuschauer. – SR: Ponjevic.

Tore: 9. Bürgler 1:0, 24. Eidenbenz 2:0, 36. A. Heeb 3:0, 59. M. Dort 3:1 (Pen.), 72. Rinderer 3:2, 89. Vollmann 4:2.

Ralph Vogt; Y. Heeb, Scupolla (55. F. Vogt), Feldmann, Richard Vogt; A. Heeb, Scherrer, Eidenbenz, Guereiro, Scarlino (55. Lins); Bürgler (75. Vollmann).

Flums: Heidegger; Pfiffner, Bless, Mullis, Sestito; Hermann, M. Dort, D. Dort, A. Nadig, Gomes; Zeller.
Bemerkungen: Flums ohne Mollet (verletzt), Grünenfelder (ortsabwesend). – Verwarnung: Schaffhauser (Foulspiel).